

# Smart Future Graz

## Smart City Project Graz Mitte

„Smart Cities“ erfordern sowohl neue (Energie)Technologien als auch einen Paradigmenwechsel im Verständnis der Stadtplanung und -entwicklung. Zu zentralen Herausforderungen für die Realisierung zukunftsfähiger Städte zählen neben der Integration von Technologiebereichen auch die Akzeptanz bei BürgerInnen und relevanten AkteurInnen (Multistakeholder-Einbindung), eine abteilungs-/disziplinübergreifende Prozesssteuerung („smart governance“) sowie innovative Finanzierungsmaßnahmen für städtische (Infrastruktur)vorhaben.

Die Ausgangssituation für das „Smart City Project Graz Mitte“ ist außerordentlich gut. Akteure im Bereich der Energieforschung haben in Vorläuferprojekten neue Energietechnologien entwickelt, die bereit sind, in den Demonstrationsstatus zu wechseln. Im Vorgängerprojekt „I LIVE GRAZ“ im Rahmen der ersten Ausschreibung des Programmes „Smart Energy Demo – FIT for SET“ wurde mit der Erarbeitung von nachhaltigen **Entwicklungsstrategien** die Basis für das gegenständliche Leitprojekt geschaffen; der Gemeinderat der Stadt Graz hat für das Projekt einen mehrjährigen Finanzbeschluss gefasst.

## Ziel: Zero Emission

„Smart City Project Graz Mitte“ ist ein Projekt zur Demonstration urbaner Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und gleichzeitig ein räumlich integriertes, vernetztes Stadtentwicklungsprojekt, das im derzeit heterogen und unterschiedlich genutzten Stadtquartier in unmittelbarer Nähe zum Grazer Hauptbahnhof verortet ist.

Ziel ist die innovative Umsetzung dieser Technologien zum Erlangen eines zukunftsfähigen, lebenswerten und intelligenten Stadtteils mit geringstmöglichen Emissionen (Zero Emission als Ziel) und niedrigem Ressourcenverbrauch, der nicht nur nachhaltige Energien nutzt, sondern auch auf nachhaltige Mobilität und soziale Durchmischung abzielt.

## Projekthalte

### Demonstration und Erprobung von Technologiekomponenten:

- neue Solarmodule („Grätzel-Zelle“)
- solare Kühlung
- integrierte Fassadentechnologien
- Mini-BHKW
- smart heat grids
- Strategie- und Maßnahmenkonzepte für nachhaltige urbane Mobilität inkl. E-Mobility und multimodale Mobilitätsangebote

### Integration dieser Technologiekomponenten im Zuge der Umsetzung konkreter Demonstrationsbauprojekte und Quartierskonzepte, z.B.

- lokale Energiezentrale inkl. Energiemanagement und Energie-Intra/Extranet
- Pilotanlage „Grätzel-Zelle“
- energetische Integration einer bestehenden Konzerthalle (Helmut-List Halle)
- Errichtung eines Forschungsturms mit neuen integrierten Gebäudetechnologien

## Umsetzung eines integrativen Planungsprozesses, der eine smarte Stadtentwicklung aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachtet und für alle relevanten Stakeholder und BürgerInnen sicht-, gestalt- und erlebbar macht, z.B.

- durch ein Stadtteilmanagement als Drehscheibe für Information, Vernetzung und Beteiligung
- regelmäßige BürgerInneninformation und konkrete Partizipationsangebote
- stadtplanerische Qualitätsrichtlinien für zukünftige Investoren
- Awareness-Maßnahmen (zB über Smart City Coaching-Ansatz)
- Installierung einer internetbasierten Plattform für zukünftige NutzerInnen

Die Entwicklung innovativer Finanzierungsmodelle, die wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung sowie der regelmäßige Erfahrungsaustausch mit beteiligten und kooperierenden nationalen und internationalen Partnerstädten zählen zu weiteren Eckpfeilern des Projekts.

## Angestrebte Ergebnisse

- (weitestgehende) Umsetzung der einzelnen geplanten Demonstrationsvorhaben als Basis des zukunftsfähigen Stadtteils
- Konkretisierung und Sicherung der Finanzierung der weiteren Bauabschnitte
- neue Erkenntnisse und Modelle für integrierte und ganzheitliche Stadtplanungs- und -entwicklungsprozesse, die auf weitere Stadtteile des Zielgebietes übertrag- und anwendbar sind.

Projekt-Eckdaten	
Projektkategorie	Leitprojekt
Geplante Laufzeit	60 Monate
Genehmigte Förderung (maximal)	€ 4.192.324,--

Konsortialführer
Stadt Graz /Stadtbaudirektion

Konsortium
Energie Steiermark AG
Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH
DI Markus Pernthaler Architekt ZT GmbH
Forschungszentrum für integrales Bauwesen AG
SFL technologies
AVL List GmbH
Alfen Consult GmbH
Energie Graz
SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H.
ECO World Styria
StadtLABOR Graz
Technische Universität Graz

Kontakte	
Projektleitung	DI Kai-Uwe Hoffer +43(0)316 872-3503 uwe.hoffer@stadt.graz.at
Programm-Management Klima- und Energiefonds	Mag. Daniela Kain +43(0)1 585 03 90-27 daniela.kain@klimafonds.gv.at
Website	www.smartcities.at

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Energy Demo – FIT for SET“ durchgeführt.*